

## Direkter Draht

Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Telefon (0 51 37) 9 80 04 23  
oder (0 51 37) 9 80 04 27

sport@  
heimatzeitungen.de

## Schwimmen

### Zweimal Silber für SV Burgwedel

Mit der Kreisstaffelmeisterschaft ist die Schwimmsaison im Lehrter Hallenbad zu Ende gegangen. Eine starke Damenmannschaft konnte der SV Burgwedel an den Start schicken. Über 4x50 Meter Schmetterling (2:31,67 Minuten) und 4x50-Meter-Brust (2:47,77) gelang es Lara Fellmann, Stenja Markowski, Paula Möker, Sophia Matthias und Fenna Bosselmann (Jahrgänge 1994 bis 1997), die Vizemeisterschaft hinter der SG Rehen/Sarstedt zu erobern. Über 4x50 Meter Lagen und Freistil sicherte sich der SVB zudem Bronze.

Auch Ausrichter SG Lehrte/Sehnde vermochte mit seiner Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1998 bis 2001 mit Laura Heisterkamp, Svenja Salsowski, Lea Schmundt und Lara Klopp zwei Bronzeränge zu erringen. Zur Vizemeisterschaft kämpften sich Lukas Hege- mann, Jonas Hesse, Manfred Künnecke und Philipp Weber im schnellen Rennen über 4x50 Meter Freistil (1:56,77). Eine weitere Bronzemedaille ging durch Jasmin Schmutge, Dagmar Weber, Nadine Wiemer und Mira Weimann an die Damenmannschaft der Jahrgänge 1983 und älter. gz

# Andreas sprintet zu Gold

**Schwimmen:** 35. Altwarmbüchener Adventsschwimmen – 278 Teilnehmer

VON DOROTHEE GRATZ

Den Spagat zwischen Tradition und Modernisierung hat der SC Altwarmbüchen mit der 35. Auflage des Adventsschwimmens in der Halle an der Bernhard-Rehkopf-Straße souverän gemeistert. Die konstanteste Schwimmveranstaltung der Region zog 278 Teilnehmer aus Hamburg, Berlin, dem Ruhrgebiet und der Region für seine 24 Wettkämpfe an. Erstmals war die SVg Bot-

trop mit von der Partie. „Aus-euren Möglichkeiten habt ihr weit mehr gemacht, als wir erwartet haben. Die Logistik mit Übernachtung, Bewirtung und Beschäftigung, die Event-Shirts und die Preise für die Wettkämpfe sind liebevoll und aufwändig gestaltet“, lobte Bottrops Sportwart Marc Lewandowsky.

Auch sportlich befindet sich die Mannschaft des SC Altwarmbüchen unter ihrem neuen Trainer Marco

Jabien im Aufwind. So verdiente sich der erst fünfjährige Andreas Frankl als jüngster Schwimmer über 25 Meter Brust ebenso Gold wie die 19-jährige Tanita-Ileen Hoppe, die mit vier Tagesbestleistungen über 100 Meter Rücken (1:14,40 Minuten), Lagen (1:12,37), Freistil (1:04,19) und Schmetterling (1:07,53) brillierte.

Vier Siege verzeichneten in den Altersklassenentscheidungen die Altwarmbüchener Jaqueline Bartsch,

Sören Ahrens und Christian Pielsticker, während Svenja Gaedke, Kim Sarah Volmer, Christopher Frankl, Erik Sixdorf und Lennart Wulf dreimal erfolgreich waren. Zum Doppelschlag holten Alexandra Kupka, Martin Jahn, Oliver Jeske und Piet Johann Wolter aus. Je einmal an die Spitze absetzen konnten sich Tomke Paula Bartels, Virena Köhler, Martha Nolle, Thomas Frankl, Witali Sacharow und Leonhard Schwarz.



Feiert drei Siege in der stark besetzten Jugend C: Der 13-jährige Lennart Wulf von Veranstalter SC Altwarmbüchen.

Gratz

## Radsport

### Appelt holt Landestitel

Leo Appelt hat bei der Cross-Landesmeisterschaft in Hannover-Wülfele dort weitergemacht, wo er in der vergangenen Saison aufgehört hat. In der Altersklasse U 17 ver-wies der Athlet des RC Blau-Gelb Langenhagen in 30:33 Minuten Jonas Koschnik vom TuS Bram-sche und seinen Teamkollegen Carlo Kaubisch mit großem Abstand auf die weiteren Plätze.

Silber im Rennen der Elite-Klasse Frauen gab es für Liv-Susanne Bach-mann vom RC Blau-Gelb hinter Susanne Juranek aus Oldenburg und vor Karlotta Felsmann (Team Springe). ch

## Handball

### HSG-Reserve bezwingt den RSV Seelze

Die HSG Langenhagen II bleibt in der **Damen-Regionsoberliga** ungeschlagen. Beim RSV Seelze ließ die starke Defensive mit der überragenden Torfrau Doreen Dikty wenig zu.

**Seelze – Langenhagen II 10:24 (3:10);** HSG II: Scholz (12), Kleinemas, Wilke (je 3), Gutewort (2), Achtermann, Wunderlich, Dreyling, Jacobi, Kiepe (je 1); **Wenigsen – Mellendorf 23:28 (7:16);** MTV: Hemme (7), Döpke, Bielfeld (je 6), Riemer (3), Ridder (2), Wolff, Fieker, Loges, Lüke (je 1)

**Herren, Regionsoberliga, Sehnde II – Altwarmbüchen II 39:19 (20:9);** TVE II: Weise (7), Köhler, Behrmann, Zimmermann (je 6), Neuwirth, Hoch (je 5), Hörnisch (3), Schneedorf (1); TuS II: T. Zilling (4), Palandt, Kairies, Wilhelm (je 3), O. Zilling (2), Dittrich, Gristina, Buttig, Nord (je 1)

**Regionsoberliga, Lehrte-Ost – Letter/Marienwerder II 20:23 (7:13);** HSG: Bortfeldt (5), Nawrot (4), Dörwald, Brümmer (je 3), Raabe (2), Greve, Hundt, Kobbe (je 1)

**Landesliga, männl. B-Jugend, Fuhlen – Burgdorf 28:28 (16:17);** TSV: Weigel (10), Schulze (9), Ratsch (3), Preussing, Paternoga (je 2), Donker, Hermann (je 1)

**C-Jugend, Burgdorf – Anderten 35:29 (19:13);** TSV: Donker, Paternoga (je 6), Seeger (5), Wolff, Bah (je 4), Knoll, Lübbersmeyer (je 3), Kayser (2), Bootsmann, Bochow (je 1)

**wbl. C-Jugend, HSV Nordstars – Burgdorf 17:34 (5:17);** TSV: Brandes (7), Jeglinski, Pollex (je 6), Reissberg (5), Böger (4), Schulz (3), Mahnke (2), Frick (1) kl

### SCA-Athleten übertreffen die eigenen Erwartungen

Die zweite deutsche Kurzbahnmeisterschaft der Masters ist zu einer Mammutveranstaltung geworden, bei der auch die ambitionierten Schwimmer des SV Langenhagen und des SC Altwarmbüchen nicht fehlen durften. Im schnellen Wasser des Berliner Europa-Sportparks absolvierten mehr als 1000 Aktiven rund 4000 Starts.

In der zweitältesten Altersklasse, der 80- bis 84-jährigen, startete SVL-Akteur Karlheinz Teufert auf den Bruststrecken. Über 50 Meter gelang ihm mit Rang drei ein beachtlicher Erfolg. Die Gunst eines einsamen Starts nutzte Teufert auf doppelter

Distanz. In 2:12,57 Minuten brachte er die 100 Meter hinter sich und errang den Titel deutscher Altersklassenmeister.

In der Altersklasse 160 übertraf der SCA mit Björn Engelhardt, Thorsten Hinz, Jan Klocke und Dietmar Langer mit einem vierten Rang im Rennen über 4x50 Meter Brust (2:20,40) gegen die großen Vereine aus Mühlheim, Berlin und Frankfurt die Erwartungen. „Mit ihren Leistungen waren die Jungs sehr zufrieden“, sagte Sportwartin Barbara Franke-Fischer. Ute Melzian (AK 60) erreichte mit Rang fünf über 50 Meter Brust (48,74 Sekunden) die beste Einzelplatzierung. gz

# Uttke: Richtig zufrieden sind wir auch nicht

**Inlinehockey:** Deutsche Meisterschaft der Jugend

VON DIRK HERRMANN

Die Bissendorfer Panther haben auch mit ihrem Jugendteam bei der deutschen Meisterschaft den fünften Platz belegt. Wie bereits eine Woche zuvor die Schüler in Assenheim, verpasste nun der zwölf- bis 15-jährige Bundesliga-Nachwuchs von Trainer Patrick Faupel in Duisburg ebenso den Einzug ins Halbfinale. Neuer Titelträger ist der HC Köln-West, der mit einem 4:1-Erfolg im Endspiel die Düsseldorf Rams entthronte.

Mit dem Vorjahressieger hatten sich die Panther be-

reits zum Turnierauftritt messen müssen und mit 0:8 verloren. Nach einer weiteren Niederlage gegen die Bergedorf Lizards (1:4) war der Weg in die Runde der letzten vier Klubs verbaut – der abschließende 6:2-Sieg gegen den RRV Bad Friedrichshall half den Bissendorfern nicht mehr.

Den fünften Platz ließen sich die Panther indes nicht nehmen. Sie bezwangen den HC Bräunlingen mit 5:3 und noch einmal den Bad Friedrichshaller Nachwuchs mit 3:2. Mit jeweils drei Treffern waren Timo Gollasch und Brandon Lee

Schwab die sichersten Bissendorfer Schützen.

„Das ist kein schlechter Ausgang. Aber richtig zufrieden sind wir auch nicht“, sagte Panther-Jugendkoordinator Mirco Uttke. Das Team habe sein Leistungspotenzial nicht ausgeschöpft. „Die Motivation hätte noch höher sein müssen“, meinte Uttke. Für ein Erfolgserlebnis könnten nun noch die Junioren sorgen. In dieser Altersklasse starten die Panther am nächsten Wochenende als hoffnungsvollstes der drei Bissendorfer Nachwuchsteams bei den Titelkämpfen in Bochum.